

Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 Erste Online-Presskonferenz
- 2 Interview neue Leiterin Stadtbibliothek
- 3 Kontaktloses Angebot Bibliothek, Baubeginn Unterer Bahnhof, 2. Teil „Abenteuer Bär Bruno“
- 4 Stadtratssitzung 28.01.2021 Stadtrat ausgeschieden, Nahversorgungskonzept, Mehrgenerationenhaus, SRCC: Beginn 1. Bauabschnitt, Digitalpaket Schulen, Flurstücksver- u. Ankäufe
- 5 Berichte aus den Ausschüssen, Beschlüsse schriftl. Verfahren 2020, Einladung Jagdgenossenschaft, Nachruf H. Burkhardt
- 6 Beschlüsse Stadtrat (28.01.2021), Beschlüsse schriftl. Verfahren
- 7 Amtliche Bekanntmachungen / Stadt informiert
- 8 Ortsteil-Report

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

01.03.1911 Gründung des ATV „Einigkeit“ in Frohnau

08.03.1886 Walter Porstmann in Geyersdorf geboren, (gestorben 24.06.1959 in Berlin), 1922 Erfinder des DIN-Format für Papier DIN A

09.03.1931 Dr. Heinrich Harms zum Spreckel in Annaberg gestorben, (geboren 29.04.1874 Dresden), Bezirksarzt in Annaberg, Medizinalrat, Genealoge, Heraldiker, Heimatforscher

14.03.1871 Emil Richard Wagner in Marienberg geboren, (gestorben 21.04.1950 Annaberg-Buchholz), ab 1891 Lehrer in Buchholz, Kantor und KMD dort



Erste Online-Presskonferenz von OBM Rolf Schmidt

In den vergangenen Jahren fanden Jahresrück- und Ausblicke meist direkt vor Ort im Rahmen von Ansprachen oder Neujahrstreffen statt. In diesem Jahr jedoch sind viele beliebte Formate in alt bewährter Form bis jetzt nicht möglich. Doch getreu dem Motto „Geht nicht, gibt's nicht!“ folgten viele Pressevertreter*innen der Einladung von Oberbürgermeister Rolf Schmidt und nahmen am 02. Februar 2021 an der ersten digitalen Online-Presskonferenz teil. Vielseitige Neuigkeiten rund um die Themen Bauvorhaben im Stadtgebiet, Haushaltsplanung 2021/2022 sowie Vorhaben bezüglich des Smart-Rail-Connectivity Campus (SRCC) gab es zu verkünden. Rolf Schmidt berichtete außerdem zum Digitalpaket und die Anschaffung von Luftreinigern für Schulen sowie der voranschreitenden Digitalisierung in der Stadtverwaltung. Des Weiteren erfuhren die Konferenzteilnehmer*innen, dass ab 15. Februar 2021 eine neue Plattform, der sogenannte Annaberg-Buchholzer „Online-Marktplatz“, zur Unterstützung der stationären Händler, Gastronomiebetriebe, Dienstleister, Künstler und Vereine etabliert wird. Von besonders großem Interesse Seitens der Journalist*innen war natürlich auch das Thema Planung von Großveranstaltungen,

Festivitäten, Jubiläen und Ausstellungen der städtischen Einrichtungen. OBM Schmidt versprüht Hoffnung und teilte mit, dass alle Veranstaltungen wie 501 Jahre KÄT, „fabulix“ – das 3. Internationale Märchenfilm-Festival sowie perspektivisch auch der Annaberger Weihnachtsmarkt in Planung gehen. Grünes Licht zum Start der Vorbereitungen bekamen auch zwei Jubiläen der städtischen Museen. 500 Jahre Annaberger Bergaltar und 400 Jahre Frohnauer Hammer sollen im Sommer 2021 gefeiert werden können. Freuen kann man sich auch auf 100 Jahre Schnitzschule „Paul Schneider“ mit den Schnitzertagen, das Töpferfest und auf die 32. Klöppeltage sowie auf die Museumsnacht im Laufe des Jahres. Sollte es möglich sein, wird die bereits sehr gut angenommene Sonderausstellung der Kunstwerke von Leonty Usov im kommenden Monat wieder eröffnet. Optimismus für alle Vorhaben und Planungen ist gefragt, sodass alle Aktivitäten pandemiebedingt und unter Einhaltung der erlassenen Vorschriften auch stattfinden können. Die vorgesehene Rekordsumme für den Doppelhaushalt 2021/2022 in Höhe von insgesamt 70 Mio. Euro war ebenfalls Thema der Videokonferenz. Die Beschlussvorlage wird dazu dem Stadtrat im März vorgelegt.

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425-202, 425-140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:

Di.	9.00 - 18.00 Uhr
Mo., Mi.	9.00 - 15.00 Uhr
Do.	9.00 - 16.00 Uhr
Fr.	9.00 - 12.00 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete:

Di.	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Do.	13.00 - 16.00 Uhr	
Fr.	9.00 - 12.00 Uhr	

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom:	56 13 23
Gas:	56 13 33
Fernwärme:	56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmatal“, Talstraße 55
09488 Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677-015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle Chemnitz:

Tel. 0371 488 8200

Notruf Tel. 112

Krankentransport Tel. 0371 19222

Kassenärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116 117

Tel.-Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: Erzdruk - Vielfalt in Medien
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400
E-mail: info@medien-druckhaus.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil:

Stadt Annaberg-Buchholz
Pressestelle, Annett Flämig
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz,
Tel. 03733/425 118, Fax 03733/425 202
annett.flaemig@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482
E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,
Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de

Fotos: A. Flämig, D. Rückschloss, intern

Neue Leiterin der Annaberger Stadtbibliothek im Interview



Seit dem 01.01.2021 hat die Annaberger Stadtbibliothek wieder eine neue Leiterin: Cindy Hänel (SH). Die gebürtige Chemnitzerin stand für ein paar Fragen der Pressesprecherin Annett Flämig (AF) rund um ihre Person und Werdegang gern zur Verfügung.

AF: Frau Hänel, herzlich willkommen in der Stadt Annaberg-Buchholz. Erzählen Sie doch bitte ein paar Fakten über sich.

SH: Ich bin 34 Jahre jung und im ehemaligen Karl-Marx-Stadt geboren. Berufsbedingt war ich bis Ende November 2020 noch in Baden-Württemberg tätig und bin erst ganz frisch wieder zurück nach Chemnitz aufgrund der Stellenzusage als Bibliotheksleiterin gezogen.

AF: Das klingt sehr interessant, wie verlief denn Ihr bisheriger Werdegang?

SH: In Pockau-Lengefeld ging ich zur Schule. Nach abgeschlossener Mittlerer Reife absolvierte ich erst eine Ausbildung zur Ergotherapeutin in Annaberg-Buchholz und arbeitete anschließend in einer Einrichtung für chronisch- und psychisch Erkrankte in Landshut. Doch dies war nicht meine Passion auf Dauer, so beschloss ich nach 3-jähriger Tätigkeit in dieser Einrichtung mein Fachabitur anzugehen und studierte im Nachgang Bibliotheks- und Informationswissenschaften an der HTWK Leipzig. Nach erfolgreichem Masterabschluss habe ich die Chance

ergriffen, die Stelle als Fachberaterin der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Karlsruhe anzunehmen. Und nun, nun bin ich hier, in Annaberg-Buchholz [lacht].

AF: Was hat Sie bewogen wieder zurück in heimische Gefilde zu kommen, sich zu verändern?

SH: Noch bevor es die Stellenausschreibung überhaupt gab, wurde der Wunsch in die Nähe der Familie zurückzukehren immer größer. Auch die Verbundenheit zur Heimat ist über die Jahre hinweg nie verlorengegangen.

AF: Was sind Ihre Hauptaufgaben in der städtischen Bibliothek?

SH: Als neue Leiterin verschaffe ich mir natürlich erst einmal einen Überblick über die örtlichen Gegebenheiten, die vorhandenen Medien und komme mit den Mitarbeiter*innen ins Gespräch. Das vielseitige Medienangebot muss gesichtet und auf den aktuellen Bedarf angepasst werden. Des Weiteren müssen ebenfalls strategische und konzeptionelle Überlegungen angestellt werden. Wo sollen die zukünftige Reise der Stadtbibliothek und deren Angebot hingehen? Was ist derzeit stark gefragt und was wird zukünftig Trend sein? All das und noch viel mehr beschäftigt mich tagtäglich.

AF: Wie sind Ihre beruflichen und privaten Pläne für die nächsten 5 Jahre?

SH: Perspektivisch möchte ich das Potential der Stadtbibliothek noch besser nutzen, so dass sich alle Nutzer*innen darin wiederfinden. Ein Wohlfühl- und Erlebnisort, ohne kommerzielle Hintergründe, zum Arbeiten, Entdecken, Spielen, Lernen, gern aufhalten und austauschen soll geschaffen werden. Die Einwohner und Gäste sollen sich im „Wohnzimmer der Stadt“ gut versorgt und aufgehoben fühlen. Privat möchte ich erst einmal wieder richtig in meiner alten Heimat ankommen. Mich in Annaberg-Buchholz und Chemnitz kulturell etablieren und mich gern in Annaberg, wenn es die Zeit noch zulassen sollte, ehrenamtlich engagieren.

AF: Alles Gute für Sie und danke für das angenehme und aufschlussreiche Interview.

Stadtrat und Ausschüsse März 2021

Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse, Beginn jeweils ab 18.00 Uhr im Ratssaal des Annaberger Rathauses, Markt 1
Achtung: Wegen der Corona-Pandemie gibt es spezielle Regeln für den Zugang zum Sitzungssaal!

02.03.: Verwaltungsausschuss

04.03.: Technischer Ausschuss

09.03.: Ausschuss für Soziales und Kultur

25.03.: Stadtrat

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Ratsinformationen

Blutspendetermin Februar/März

- **Sa. 27.02.:** Annaberg, DRK-Kreisgeschäftsstelle, Robert-Schumann-Str. 5 - 09:00-12:00 Uhr
- **Mo. 15.03.:** Annaberg, Haus der Hoffnung, B.-U.-Ring 157 - 14:30-18:30 Uhr
- **Fr. 19.03.:** Buchholz, J. H. Pestalozzi Oberschule, Schlettauer Str. 7 - 15:00-18:30 Uhr

Corona-Lage - wichtige Informationen im Überblick

Freistaat Sachsen - IMPFEN

<https://sachsen.impfterminvergabe.de>
Hotline: 0800 0899 089

Stadt Annaberg-Buchholz

www.annaberg-buchholz.de/corona

Erzgebirgskreis - Corona

www.ergebirkreis.de/de/aktuelles/coronavirus/

Kontaktloses Angebot der Annaberger Stadtbibliothek - Überraschungstüten

Wer nicht lange im digitalen Bücherkatalog der Stadtbibliothek nach Lektüre recherchieren möchte, kann ab sofort kostenlos thematische Medientüten in der Stadtbibliothek ausleihen. Das Bibliotheksteam hat zu den aktuellen Trendthemen tolle Titel zusammengestellt: u.a. Urlaubsziel Deutschland, nachhaltig Leben, Zeit für Hobbys, Krimi-Bestseller, Romantische Bücher zum Valentinstag und für Kinder: u.a. Medien gegen Langeweile, tierische Vorlesegeschichten und Bücher für Weltentdecker und Erfinder. Die Übersicht mit allen thematischen Medientüten ist auf der Homepage unter <https://www.annaberg-buchholz.de/de/kultur/stadtbibliothek.php> zu finden. Die Überraschungstüten enthalten 3-5 Medien und können nach

Terminvereinbarung per kontaktloser Übergabe in der Stadtbibliothek abgeholt werden. Zur Unterstützung von Schüler*innen helfen die Mitarbeiter der Bibliothek bei den Rechercharbeiten und stellen nach Verfügbarkeit thematische Medienpakete zusammen. Außerdem bietet die Stadtbibliothek mit der Onleihe eine digitale Medienausleihe bequem per E-Book-Reader, Smartphone oder Tablet von daheim aus an. Die Onleihe „Sächsischer Raum“ stellt ca. 24.000 E-Books, Zeitungen, Zeitschriften, Hörbücher und Kindermedien bereit. Mehr erfährt man unter <https://www.onleihe.de/saechsischerraum/>. Für die Nutzung der Onleihe wird ein Bibliotheksausweis benötigt, sollte noch keiner vorhanden sein, so nimmt die

Stadtbibliothek gern Neuanmeldungen entgegen. Die kontaktlose Medienausleihe ist montags, donnerstags und freitags von 12:00 – 16:00 Uhr sowie dienstags 10:00 – 16:00 Uhr und telefonisch unter 03733 / 22030 sowie per E-Mail bibliothek-ana@t-online.de erreichbar.



Die Verwandlung des Unteren Bahnhofs in Annaberg-Buchholz beginnt

Die Entkernungsarbeiten am nördlichen Kopfbau des Bahnhofsgebäudes Unterer Bahnhof in Annaberg-Buchholz haben begonnen. Nachdem im Jahr 2020 der Bahnhofplatz zur Mobilitätsschnittstelle umgestaltet werden konnte, folgt nunmehr die Beseitigung des baulichen Missstandes am Bahnhofsgebäude. Im Rahmen des Förderprogramms Integrierte Stadtentwicklung des europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) wurde der Stadt eine Zuwendung in Höhe von 2.472.000,- € zugesagt. Die Gesamtkosten der Sanierung des nördlichen Kopfbaus werden rund 4.260.000,- € betragen. Dabei muss diese im bewilligten Förderzeitraum bis zum 20.06.2022 fertiggestellt sein. Doch nicht nur in der Bausubstanz geht es darum, Altes durch Neues zu ersetzen. Mit diesem ehrgeizigen Vorhaben beschreitet die Stadt ebenfalls inhaltlich neue Wege.

Die Sanierung dient der Etablierung einer Außenstelle der Technischen Universität Chemnitz, welche wichtiger Bestandteil des Bahnforschungscampus in Annaberg-Buchholz sein wird.



Der Mietvertrag zur Unterbringung der Außenstelle wurde dazu am 10.02.2021 unterzeichnet. Des Weiteren wird die regionale, zentrale Kontaktplattform für das Partnernetzwerk des Smart Rail Connectivity

Campus, kurz SRCC, im Dachgeschoss des Bahnhofsgebäudes untergebracht sein. Sören Claus, Geschäftsführer der SRCC gGmbH, freut sich bald die Arbeit in den neuen Räumlichkeiten aufnehmen zu können. „Zukünftig wird es möglich sein, sowohl Workshops als auch Forschungsarbeiten und Versuche direkt am Standort durchzuführen“.

Die Firma Frauscher Sensortechnik aus Österreich mietet als erstes Unternehmen zum Zwecke der Forschung für das automatisierte Bahnfahren Räume im nun beginnenden Bauabschnitt. Alle damit in Verbindung stehenden Aktivitäten bieten die große Chance, nachhaltigen Strukturwandel in der Region zu vollziehen.



Europa fördert Sachsen.



Zweiter Teil: „Abenteuer von Bär Bruno“ der Kita Mäuseburg veröffentlicht

Die Geschichte von Bär Bruno, ein in der ganzen Kita Mäuseburg beliebtes Gruppenkuscheltier der Kinder, erlebt im zweiten



Corona - Lockdown neue Abenteuer. Nach dem Erfolg von Teil 1 im Mai 2020 wollten die Erzieherinnen und Leiterin der

Kindertagesstätte „Mäuseburg“ den Kindern gern wieder eine Freude zu Hause bereiten. So freut sich auch Bruno im zweiten Teil nicht mehr länger allein zu sein, da er eine Freundin, Schnecke Elfriede findet. Gemeinsam gehen sie auf Wandertour, backen leckere Plätzchen, sind wintersportlich aktiv und erleben noch viel mehr. Das Reinschauen, Nachspielen oder Malen der Episoden sowie auch die Nacherzählung des Gesehenen soll auf kindgerechte Weise zur Förderung der Sprache, Aufmerksamkeit und Kreativität dienen. Natürlich kommt dabei die Freude und Unterhaltung auch nicht zu kurz. Beide Teile sind auf dem städtischen YouTube- und Facebook Kanal sowie der Homepage

gespeichert und können jederzeit nach Lust und Laune immer wieder angeschaut werden. Leiterin Heike Liebig und den Erzieherinnen war es auch bei diesem Teil wichtig, die Kinder mit Ideen anzuregen und zu motivieren. Dabei sehen sie, wenn auch nur am Bildschirm oder Monitor, endlich wenigstens zwei der Erzieherinnen aus der Vorschulgruppe einmal wieder.

Links zu den Teilen 1 und 2 zu finden unter: www.annaberg-buchholz.de/familien

<https://www.facebook.com/StadtAnnabergBuchholz>

<https://www.youtube.com/channel/UC9fTYmi8A3wNQFD8VwDbU-Q>

Stadtrat am 28.01.: Nahversorgungskonzept, Digitalpaket, Mehrgenerationenhaus

Am 28. Januar 2021 traf sich der Stadtrat zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr. Unter Einhaltung der pandemiebedingten Hygiene- und Abstandsregelungen standen eine Vielzahl von Punkten auf der Tagesordnung.

Stadtrat ausgeschieden – neuer Stadtrat verpflichtet

Stadtrat Andreas Möckel erklärte bereits Anfang Dezember 2020 seinen Wunsch aus dem Stadtrat der Stadt Annaberg-Buchholz auszuschcheiden. Begründet ist dieser durch gesundheitliche Probleme und der Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeit seit nunmehr 18 Jahren. Der Stadtrat kam dem Wunsch von Andreas Möckel nach und beschloss sein Ausscheiden. Aufgrund des Wahlergebnisses der Stadtratswahl vom 26.05.2019 rückt somit Herr Wolfgang Richter (Freie Wähler BÜRGERFORUM e.V., Annaberg-Buchholz) in den Stadtrat nach und wurde von Oberbürgermeister Rolf Schmidt auf sein Amt als Stadtrat verpflichtet. Wolfgang Richter arbeitet als Rechtsanwalt in unserer Stadt und betreibt eine Kanzlei in der Frohnauer Gasse 15.

Teilfortschreibung Nahversorgungskonzept

Die Teilfortschreibung des kommunalen Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes (EHZK) wurde im Rahmen des Stadtrates ebenfalls beschlossen. Die im Nahversorgungskonzept definierten Zentralen Versorgungsbereiche „Nahversorgungszentrum Karlsbader Straße“ und „Nahversorgungszentrum Theaterplatz“ werden räumlich und inhaltlich als städtebaulich schutzwürdig festgelegt. Die Nahversorgungszentren sind Investitionsschwerpunkte gemäß der Entwicklungsziele und -empfehlungen des Nahversorgungskonzeptes. Mit dem Nahversorgungskonzept soll die Attraktivität und Qualität bestehender Nahversorgungsstandorte erhöht und gleichzeitig die verbrauchernahe, fußläufig erreichbare Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs im Stadtgebiet strukturiert, stabilisiert und gewährleistet werden. Das aktuelle Konzept vertieft und ergänzt das bestehende Einzelhandels- und Zentrenkonzept aus dem Jahr 2015. Bei der Planung erfolgt eine Differenzierung zwischen zentrenrelevanten und zentren- und nahversorgungsrelevanten Sortimenten sowie die Zusammenfassung der Sortimente Reformwaren, Naturkost, Lebensmittel und

Getränke zum Sortiment Nahrungs- und Genussmittel (inkl. Reformwaren).

Flurstück verkauft

Weiterhin beschloss der Stadtrat, das Flurstück 778 (Einmündung Turnergasse/Obere Röhrigasse) mit einer Fläche von 250 m² der Gemarkung Annaberg an Herrn Tilo Wilk und Frau Gabriele Ernst aus Schwäbisch Gmünd zu verkaufen. Die Erwerber verpflichten sich innerhalb von 2 Jahren, gerechnet ab Eigentumsübergang mit dem Bau eines zweigeschossigen Zweifamilienhauses zu beginnen. Nach Fertigstellung möchten sie das Haus selbst beziehen.

Korrektur Flurstücksverkauf aus 2020

Im Beschluss 0224/20/07-StR/13/20 verkauft die Stadt Annaberg-Buchholz eine Teilfläche des Flurstücks 448/33 der Gemarkung Geyersdorf, mit einer Größe von ca. 1.400 m² an Frau Cornelia und David Heinz, beide wohnhaft in Annaberg-Buchholz. Der zum Verkauf ursprünglich gefasste Beschluss 0224/20/07-StR/13/20 wird aufgrund einer nicht eindeutigen Formulierung zum Kaufpreis aufgehoben. Im aktuellen Beschluss 0275/20/07-StR/16/21 wird der Kaufpreis reduziert und beläuft sich nun auf insgesamt 81.220,00 €. Grund der Reduzierung, ist die Übernahme von Dienstbarkeiten und der daraus resultierenden Verpflichtung, für eine Fläche von 180 m², welche dauerhaft nicht bebaut werden darf. Laut Beschluss des Stadtrates wird eine 50-prozentige Kaufpreisreduzierung dieser Fläche gewährt. Alle weiteren Bedingungen des Kaufs bleiben gegenüber dem ursprünglichen Beschluss unverändert bestehen.

Mehrgenerationenhaus

Ein weiteres Thema der Sitzung bildete das Mehrgenerationenhaus (MGH) auf der Frohnauer Gasse 17 in Annaberg-Buchholz. Dieses ist vor allem durch das Sozialkaufhaus, seinem offenen Treff, dem Erzähl-Café „Augenhöhe“ sowie vielfältigen Veranstaltungen, Kursen, Bildungs- und Beratungsangeboten für jedes Alter, in der Region bekannt. Die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz bekennt sich, vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates zu den Haushaltsplänen für 2021/2022, dazu, dass das MGH weiterhin unterstützt und gefördert wird.

SRCC: Umsetzung Projekt 1. Bauabschnitt

Per Beschluss brachten die Stadträte für den SRCC Forschungscampus Unterer Bahnhof die Umsetzung des Projekts „1. Bauabschnitt des nördlicher Kopfbaus“ auf den Weg. Hierbei wurden konkret die Bereitstellung von finanziellen Mitteln aus dem Haushalt 2021 für die Beauftragung weiterer Planungsleistungen und die Durchführungen von ersten Ausschreibungsverfahren sowie Mittel aus dem Haushalt 2021 für die medienseitige Erschließung des nördlichen Kopfbauanteils beschlossen. Für das genannte Bauvorhaben wurden Haushaltsmittel im Doppelhaushalt 2019/2020 per diverser Stadtratsbeschlüsse reguliert. Die Gesamtmaßnahme war jedoch im Plan nicht eingestellt, sodass sich hier die Notwendigkeit einer Beschlussfassung ergab.

Investitionen im Digitalpaket

Um einen weiteren Teil der Schulen mit digitaler Technik/Verkabelung auszustatten genehmigt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz den vorzeitigen Maßnahmebeginn für die Investitionen im Digitalpaket im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2021. Bereits 2020 wurde ein Teil der Digitalisierungsmaßnahmen auf Basis des Fördermittelbescheids in Höhe von 620.000 € realisiert. Da die Haushaltssatzung für 2021/2022 dem Stadtrat noch nicht zur Beschlussfassung vorlag, die Lieferzeiten für Technik aufgrund der aktuellen Situation zurzeit lang sind, war dieser Beschluss notwendig.

Kauf einer Teilfläche

Die Stadträte stimmten dem Kauf einer Teilfläche des Flurstücks 1193/49 mit einer Größe von ca. 2.324 m² der Gemarkung Annaberg von der DB Netz AG mit Sitz in Frankfurt am Main zu. Bebaut ist die Teilfläche mit dem ehemaligen Hausbahnsteig des Unteren Bahnhofes einschließlich der Bahnsteigüberdachung. Benötigt wird dieses zur Realisierung des Projektes SRCC, insbesondere zur Wiedernutzbarmachung des Bahnhofesgebäudes. Die Neuordnung der Grundstücksgrenzen und somit der Ankauf des Hausbahnsteiges ist dafür notwendig und sehr bedeutsam.

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Rubrik Ratsinformationen

Nachtrag Beschlüsse der Stadträte aus Dezember 2020

Im Dezember fand pandemiebedingt kein Stadtrat vor Ort statt. Die nachfolgenden Beschlüsse fassten die Stadträte im schriftlichen Verfahren (§39, Abs. 1, Satz 2, Sächs. Gemeindeordnung)

Vergabe Reinigung

Die Städtische Wohnungsgesellschaft mbH erhielt gemäß ihrem Angebot den Zuschlag für die Unterhalts-, Glas- und Grundreinigung in den städtischen Objekten Erzgebirgsmuseum, Frohnauer Hammer, Rathaus, Stadtbibliothek, Betriebshof, GS Friedrich Fröbel / Technikzentrum sowie den Öffentlichen WC's Busbahnhof, Oberer Kirchplatz und Ratskeller.

Ausschreibung Jagdpacht

Die Stadt verpachtet auf der Grundlage des §11 Abs. 4 Satz 2 Bundesjagdgesetz das Eigenjagdrevier „Annaberger Ratswald“ als Hochwildrevier mit einer Größe von 769 ha für die Dauer von mindestens 9 Jahren ab dem 01.04.2021 an einen durch öffentliche Ausschreibung zu ermittelnden Jagdpächter unter festgeschriebenen Pachtbedingungen. (Anmerk. d. Red.: Bewerbungsfrist zum 09.02.2021 ausgelaufen)

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Rubrik Ratsinformationen

Die **Jagdgenossenschaft Geyersdorf** lädt für Freitag, den 26. März 2021, 19.30 Uhr in das Rathaus Geyersdorf, Sitzungssaal **alle Mitglieder zu einer nichtöffentlichen Versammlung ein.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht Jagdvorstand
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisionskommission und Entlastung des Vorstandes
5. Bericht des Jagdpächters
6. Wahl des Vorstandes
7. Anfragen und Informationen

Zusätzlich möchten wir darauf aufmerksam machen, dass sich jeder Jagdgenosse bis zur Eröffnung der Versammlung als Kandidat bewerben kann. Wünschenswert wären jedoch vorherige Bereitschaftserklärungen, abzugeben beim amtierenden Vorstand. Mit freundlichen Grüßen

Thomas Siegel
Jagdvorsteher | Tel. 0160 96803858

Anmerkung:

Jeder Jagdgenosse kann sich nach § 11 Abs. 6 SächsJagdG bei der Versammlung durch eine Person seiner Wahl vertreten lassen. Diese Person darf nicht mehr als drei Jagdgenossen gleichzeitig vertreten. Der Vertreter muss eine schriftliche Vollmacht darlegen. (Satzung der Jagdgenossenschaft Geyersdorf vom 5. Mai 2017, § 6 Abs. 3).

Technischer Ausschuss: Anfragen und Informationen

Der erste Technische Ausschuss fand Anfang Februar 2021 statt, da Corona bedingt die Januarsitzung ausfiel.

Stadtrat Volker Krämer erkundigte sich, ob die Instandsetzung der Stützmauer an der Dorfstraße/Ecke Karlsbader Straße geplant ist. Sachgebietsleiter (SGL) Bau Christian Uhlig teilte mit, dass hier ein größerer Eingriff notwendig sei, der noch in diesem Jahr vorgenommen werden soll.

Stadtrat Rico Baden fragte an, ob aufgrund der aktuellen Witterung der Freischnitt der Buchholzer Halde nochmals verschoben werden könnte.

SGL Uhlig meint, dass nach dem

28.02. 2021 beim Landratsamt eine Ausnahmegenehmigung zu beantragen sei. Stadtrat Andreas Müller bittet um eine Aufstellung der Stundenverrechnungssätze für Betriebshof und Verwaltung. Eine entsprechende Übersicht soll den Stadträten ausgereicht werden.

Stadtrat Volker Krämer meldete sich abschließend mit der Frage nochmals zu Wort, wann an der Morgensonne die Buswartehäuschen aufgestellt werden. Christian Uhlig informierte, dass beide Buswartehäuschen gefertigt wurden und in der Firma bereit stehen. Sobald das Wetter es zulässt, werden sie aufgestellt.

Verwaltungsausschuss: Zuwendungen, Spendenannahmen

Im Januar und Februar 2021 kam der Verwaltungsausschuss unter Einhaltung der pandemiebedingten Hygiene- und Abstandsregelungen erstmals wieder zusammen. Auf der Agenda standen neben der Bekanntgabe der im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse aus Dezember 2020, Zuwendungen an Klein- und Kleinstunternehmen im Rahmen des Förderprogramms „Nachhaltige Stadtentwicklung Annaberg-Buchholz EFRE 2014-2020“ für die „Erweiterung der Erzgebirgs-Buchhandlung Knoblauch“ sowie das Vorhaben „Ausbau von Räumlichkeiten zur Nutzung als HNO-Facharztpraxis“ in der Adam-Ries-Str. 1, Dr. med. Herold.

- Beschlossen wurde ebenfalls die Annahme der Geldspenden für den Annaberger Krippenweg, die Annahme einer Sachspende für die Kita „Buchholzer Waldzwerge“ sowie die Annahme einer Geldspende für die Ortsfeuerwehr Buchholz.
- Der Verwaltungsausschuss beschließt gemäß § 4 Abs. 3 Nr. 3 und 5 der

Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz überplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2020 von insgesamt 26.852 € zur Finanzierung der Sitzgemeindeanteile aus dem Kulturpakt und der Investiven Einzelmaßnahme für die Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH.

- OBM Rolf Schmidt informierte noch zum aktuellen Stand „Impfzentrum Festhalle“. Die Stadt ist nicht Betreiber des Impfzentrums, sondern das DRK und das THW. Der Vertrag mit der Festhalle bzw. Kätplatz läuft zunächst bis April 2021 mit einer Option und der Bedingung, dass gegebenenfalls die KÄT durchgeführt werden kann.
- Im Rahmen des Verwaltungsausschusses brachten die Stadträte Steffen Simon, Frank Dahms und Karl-Heinz Vogel Fragen zum abgestellten Wohnwagen B95/Abzweig Bärensteiner Straße in Kleinrückerswalde, Versetzung der Ortsausgangsbeschilderung B95 (aus Richtung Oberwiesenthal kommend) sowie dem Thema Infopoint an.



Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



NACHRUF

Die Stadt Annaberg-Buchholz trauert um

Herrn Hans Burkhardt

geboren am 17.06.1928

verstorben am 21.12.2020

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod von Herrn Hans Burkhardt erfahren.

Hans Burkhardt erwarb sich große Verdienste als deutscher Heimatforscher – unter anderem bedingt durch die freundschaftliche Verbundenheit mit Willy Roch. Den Schwerpunkt seiner Forschungen legte er auf seine Heimatstadt Annaberg-Buchholz, dem Rechenmeister Adam Ries und anderen regionalen Persönlichkeiten. In Würdigung seines heimatgeschichtlichen Wirkens wurde er 1995 mit dem Stadtpreis „Publizistik“ geehrt. Zudem verlieh ihm der Adam-Ries-Bund 2015 den Adam-Ries-Sonderpreis.

Mit Hans Burkhardt verlieren wir einen verdienstvollen Heimat- und Adam-Ries-Forscher. Wir werden sein Andenken immer in Ehren halten.

Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz

Rolf Schmidt
Oberbürgermeister



Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 28.01.2021 sowie schriftl. Verfahren 12/2020 - wesentlicher Inhalt -

Die Stadträte fassten im schriftlichen Verfahren im Dezember 2020 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr.: 0260/20/07-StR/15/20

Der Zuschlag für die: Unterhalts-, Glas- und Grundreinigung in verschiedenen städtischen Objekten wird auf nachfolgendes Angebot erteilt:
Städtische Wohnungsgesellschaft mbH
Wolkensteiner Straße 25/27
09456 Annaberg-Buchholz
Geprüftes Auftragsbrutto: 138.028,10 €
(Angebot vom 24.11.2020)

Abstimmung: 14 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

Beschluss-Nr.: 0261/20/07-StR/15/20

Die Stadt verpachtet auf der Grundlage des §11 Abs. 4 Satz 2 Bundesjagdgesetz das Eigenjagdrevier „Annaberger Ratswald“ als Hochwildrevier mit einer Größe von 769 ha für die Dauer von mindestens 9 Jahren ab dem 01.04.2021 an einen durch öffentliche Ausschreibung zu ermittelnden Jagdpächter unter den in Anlage 1 aufgeführten Pachtbedingungen. Grundlage der Vergabeentscheidung soll die in Anlage 2 verfasste Bewertungsmatrix bilden.

Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschlüsse vom 28.01.2021

Beschluss-Nr.: 0262/20/07-StR/16/21

Stadtrat stellt gemäß § 18 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung fest, dass bei Herrn Andreas Möckel wichtige Gründe für die Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit vorliegen. Herr Möckel scheidet damit aus dem Stadtrat aus.

Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0258/20/07-StR/16/21

Der Stadtrat beschließt die Teilfortschreibung des kommunalen Einzelhandels- und Zentrenkonzepts (Nahversorgungskonzept) mit nachfolgenden Inhalten:

1. Das Nahversorgungskonzept der Stadt Annaberg-Buchholz, in der durch die STADT+HANDEL Beckman und Föhrer Stadtplaner PartGmbH erstellten Fassung 11/2020, wird als Ergänzung des kommunalen Einzelhandels- und Zentrenkonzepts vom Januar 2016 als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen.
2. Die im Nahversorgungskonzept definierten Zentralen Versorgungsbereiche „Nahversorgungszentrum Karlsbader Straße“ und „Nahversorgungszentrum Theaterplatz“ werden räumlich und inhaltlich als städtebaulich schutzwürdig

festgelegt. Die Nahversorgungszentren sind Investitionsschwerpunkte gemäß der Entwicklungsziele und -empfehlungen des Nahversorgungskonzepts.

3. Die Änderung der „Annaberg-Buchholzer Liste zentrenrelevanter Sortimente“ aus dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2016 wird beschlossen. Es erfolgt eine Differenzierung zwischen zentrenrelevanten und zentren- und nahversorgungsrelevanten Sortimenten sowie die Zusammenfassung der Sortimente Reformwaren, Naturkost, Lebensmittel und Getränke zum Sortiment Nahrungs- und Genussmittel (inkl. Reformwaren).

4. Der Steuerungsleitsatz des Nahversorgungskonzepts wird beschlossen. Zentren- und nahversorgungsrelevanter Einzelhandel als Hauptsortiment soll zukünftig primär in den zentralen Versorgungsbereichen und zur Gewährleistung der Nahversorgung sekundär auch an (besonderen) Nahversorgungsstandorten angesiedelt werden.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept mit den Mitteln des Bauplanungsrechts konsequent umzusetzen.

Abstimmung: 16 Ja / 3 Nein / 4 Enth.

Beschluss-Nr.: 0259/20/07-StR/16/21

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an Herrn Tilo Wik und Frau Gabriele Ernst, beide wohnhaft in 73525 Schwäbisch Gmünd das Flurstück 778 der Gemarkung Annaberg mit einer Fläche von 250 m² zu folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis beträgt 15.500 €.
2. Die Erwerber verpflichten sich innerhalb von 2 Jahren, gerechnet ab Eigentumsübergang mit dem Bau eines zweigeschossigen Zweifamilienhauses zu beginnen. Die Bauverpflichtung kann nach Fertigstellung des Bauwerkes aus dem Grundbuch gelöscht werden.

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0275/20/07-StR/16/21

Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 448/33 der Gemarkung Geyersdorf (Nr. 9) – Korrektur

1. Der Beschluss 0224/20/07-StR/13/20 wird aufgehoben.
2. Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft eine Teilfläche des Flurstücks 448/33 der Gemarkung Geyersdorf, mit einer Größe von ca. 1.400 m² an Frau Cornelia und David Heinz, beide wohnhaft in 09456 Annaberg-Buchholz, zu folgenden Bedingungen...

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0268/20/07-StR/16/21

Die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz bekennt sich, vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates zu den Haushaltsplänen dazu, dass das Mehrgenerationenhaus (MGH)

1. in die kommunalen Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger eingebunden wird sowie
2. weiterhin in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses eingebunden wird.

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0271/21/07-StR/16/21

Der Stadtrat beschließt für den SRCC Forschungscampus Unterer Bahnhof die Umsetzung Projekt 1. Bauabschnitt nördlicher Kopfbau

- die Bereitstellung von finanziellen Mittel aus dem Haushalt 2021 für die Beauftragung weiterer Planungsleistungen und die Durchführungen von ersten Ausschreibungsverfahren in Höhe von 1.000.000,00 €
- die Bereitstellung von finanziellen Mitteln aus dem Haushalt 2021 für die medienseitige Erschließung des nördlichen Kopfbauanteils in Höhe von 100.000,00 €

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0272/21/07-StR/16/21

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz genehmigt den vorzeitigen Maßnahmebeginn für die Investitionen im Digitalpaket im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt 2021.

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0274/21/07-StR/16/21

Die Stadt Annaberg-Buchholz kauft eine Teilfläche des Flurstücks 1193/49 der Gemarkung Annaberg, mit einer Größe von ca. 2.324 m², bebaut mit dem ehemaligen Hausbahnsteig des Bahnhofs Unterer Bahnhof einschließlich der Bahnsteigüberdachung von der DB Netz AG mit Sitz in Frankfurt am Main zu folgenden Bedingungen...

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Innenstadtinitiative: Neue Plattform „Annaberger Online Marktplatz“



Nicht nur der Lockdown aufgrund der Corona Pandemie macht unseren lokalen Einzelhändlern und Gastronomen zu schaffen. Insbesondere

im Einzelhandel hat sich der Verkauf vom Händler vor Ort zum Online Handel verlagert. Das Citymanagement der Stadt Annaberg-Buchholz unterstützt seine lokalen Unternehmen und Gewerbe nun auch auf digitalem Weg. Dafür wurde ein virtueller Marktplatz - www.annaberg-buchholz.market - als zusätzlicher Vertriebs- und Kommunikationskanal entwickelt. Die attraktive, übersichtliche Plattform dient ab 15. Februar 2021 Handel, Gastronomie, Dienstleistungs- und Handwerksunternehmen, Industrie sowie Kultureinrichtungen als aktives Marketinginstrument. Teilnehmer können sich mit ihren Unternehmen, Produkten, Dienstleistungen und Veranstaltungen vorstellen und diese bewerben. Kunden können über Verlinkungen, via Anfrageformular, Routennavigation oder Kontaktboxen mit dem jeweiligen Anbieter in Kontakt treten. Die Verlinkungen können beispielsweise zu den Online-Shops der Händler, zu deren Homepages, Speisekarten, Events etc. erfolgen. Somit kann sich der Kunde bequem von zuhause über das Angebot und den Service informieren. Nach Möglichkeit kann man das Gewünschte online bestellen, unterstützt dabei jedoch den heimischen Unternehmer.

Mit gezielten Angeboten und Aktionen kann der Kunde zusätzlich animiert werden, Waren „Vor Ort - im Ort“ zu erwerben. Je detaillierter und umfangreicher die Information des Anbieters, desto größer ist die Chance der Kundengewinnung und -bindung. Mindestens ebenso wichtig wie umfassende Informationen zum Angebot ist der Service der Anbieter.



An dieser Stelle besteht die Möglichkeit, sich von großen Online-Handelsplattformen abzuheben. Vor allem mit freundlicher und kompetenter Beratung, Liefer-, und /oder Abholservice, einfacher Abwicklung im Garantiefall, Geschenkverpackung, Gutscheine, Rabattaktionen und vielem mehr kann der Unternehmer vor Ort mit „den Großen“ konkurrieren. Die Präsentation auf der Plattform ist vollkommen kostenfrei. Anbieter haben die Möglichkeit, ihr Angebot qualitativ hochwertig, kreativ und ansprechend vorzustellen. Bislang haben sich bereits mehr als 60 Teilnehmer registriert. Perspektivisch sollen alle Unternehmen und Institutionen in Annaberg-Buchholz

die Möglichkeit erhalten, sich mit ihrem firmeneigenen Portfolio auf dem Portal zu präsentieren und damit das vielfältige städtische Angebot widerspiegeln. Citymanager Florian Hegewald sieht ebenfalls einen Mehrwert für die Teilnehmer: „Mit unserer Online-Marktplatz Initiative unterstützen wir unsere lokalen Unternehmen unmittelbar vor Ort und bieten ihnen ein Marketingtool mit großer Strahlkraft, das sich effektiv für deren lokales Geschäft nutzen lässt. Wir bereiten damit ebenso den Weg einer sinnvollen Verknüpfung aus digitaler Kundenansprache verbunden mit einem daraus entstehenden stationären Einkaufserlebnis.“ Die Pflege der Profile obliegt jedem selbst. Auch hier gilt: Je aktueller und attraktiver, desto besser und erfolgreicher. Die Erstellung und Bearbeitung des Profils ist sehr einfach zu handhaben und erklärt sich weitestgehend von selbst. Unterstützung wird selbstverständlich bei Bedarf angeboten.

Der Seniorenbeirat informiert

Der Seniorenbeirat der Stadt Annaberg-Buchholz möchte Senioren unterstützen und bei Problemen oder Fragen helfen. Bitte wenden Sie sich telefonisch oder per an: 03733 42 52 51 | Email: seniorenbeirat@annaberg-buchholz.de In regelmäßigen Abständen wollen wir die Senioren über Angebote für ältere Menschen informieren und beginnen heute mit: **Beratungsstellen**

1. Landratsamt Erzgebirgskreis

Senioren- und Behindertenbeauftragte
Wettiner Str. 64, 08280 Aue
Tel. 03771 27 71 060

Pflegekoordinatoren Ref. Soziale Hilfen
Wettiner Str. 61, 08280 Aue
Tel. 03771 27 73 121

2. **VdK Sozialverband**, Wolkensteiner Str.43
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 42 352

3. Deutsche Rentenversicherung

Adam-Ries-Straße 16
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 0371 69710 für Terminvergabe

4. **Gemeinnütziges Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH**
Wohngebiet Adam Ries
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 135 0 oder 135 130

5. **AWO Anlauf- und Kommunikationsstützpunkt**, Barbara-Uthmann-Ring 131
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 14 36 043

6. **Diakonisches Werk**
Barbara-Uthmann-Ring 158
09456 Annaberg-B., Tel. 03733 14 34 144

Aktuelle Stellenausschreibungen

Bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz ist zum 01. Juli 2021 eine Stelle eines

Stadtarbeiters (m/w/d) Schwerpunkt Holzbearbeitung im Fachbereich Bau/Betriebshof

neu zu besetzen (Vollzeitstelle).

Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Ausbildung in einem nachfolgend aufgeführten Handwerksberuf besitzen (Tischler, Schreiner, Zimmerer). Des Weiteren ist der Besitz des Führerscheins der Klassen C1/C1E zum Führen von Fahrzeugen bis 7,5 t oder Klassen C/CE, T eine Einstellungsvoraussetzung. Die kompletten Ausschreibungstexte mit weiteren Einstellungs-voraussetzungen finden Sie im Internet unter: www.annaberg-buchholz.de (Rathaus-Ausschreibungen) bzw. an den Bekanntmachungstafeln im Rathaus, Markt 1, Annaberg-Buchholz.

Bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz ist zum 01. September 2021 eine Stelle eines

Forstwirtes/Forstarbeiters (m/w/d) im Fachbereich Bau/SG Hoch- u. Tiefbau/Liegenschaften

neu zu besetzen (Vollzeitstelle).

Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Ausbildung im Ausbildungsberuf Forstwirt besitzen. Des Weiteren ist der Besitz bzw. zeitnahe Erwerb des Führerscheins der Klassen C1/C1E zum Führen von Fahrzeugen bis 7,5 t oder Klassen C/CE, T ein Einstellungskriterium.

Die kompletten Ausschreibungstexte mit weiteren Einstellungs-voraussetzungen finden Sie im Internet unter: www.annaberg-buchholz.de (Rathaus-Ausschreibungen) bzw. an den Bekanntmachungstafeln im Rathaus, Markt 1, Annaberg-Buchholz


**CUNERSDORFER
MITTEILUNGEN**

Am 10. Februar traf sich der Ortschaftsrat zu seiner ersten Sitzung in diesem Jahr.

- Der Ortsvorsteher informierte zunächst über den Sachstand zu den noch aufzustellenden Buswartehäuschen an der B95. Diese sind inzwischen beschafft und sollen, sobald es die Witterung zulässt, aufgestellt werden.
- Im Anschluss gab Ortschaftsrat Karl-Heinz Vogel einen Überblick über die Beratungsthemen der letzten Stadtratssitzung. Im Mittelpunkt standen die Teilfortschreibung des kommunalen Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes mit dem Ziel, im Grundstück des OPEW an der Bahnhofstraße die Errichtung eines Lebensmittelmarktes zu ermöglichen.
- Lobend erwähnte wurde die private Initiative der Adventskalenderaktion im Dezember. Ein herzliches Dankeschön gebührt den Organisatoren um Julia Förster und allen, die sich mit liebevollen Installationen beteiligten.



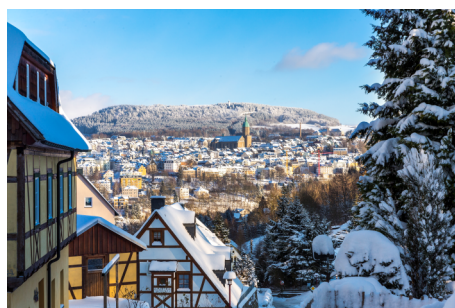
- Dem Winterdienst bescheinigt der Ortsvorsteher im Wesentlichen eine gute Arbeit. Zu verschiedenen Problemstellen gab es Hinweise und Vorschläge, wie zum Beispiel die Einrichtung einer Einbahnstraße auf der Straße des Friedens.
- Die Sanierungsarbeiten im Haus der Vereine gehen zügig voran. Die Erneuerung der Fenster und Toiletten konnte abgeschlossen werden, aktuell werden Arbeiten an der Elektroanlage ausgeführt und der Fußboden im Erdgeschoss erneuert.
- Lob gab es auch aus der Mitte des Ortschaftsrates über die angelegte und gut präparierte Loipe. Cunersdorfer haben damit eine gute Möglichkeit in Ortsnähe Wintersport zu betreiben.
- Nach wie vor ein wichtiges Anliegen des Ortschaftsrates ist die Bereitstellung von Flächen zur Eigenheimbebauung. Die Ansiedlung junger bauwilliger Familien ist gerade im Hinblick auf die erneut gesunkene Einwohnerzahl von besonderer Bedeutung. Zum Jahresbeginn lebten 832 Einwohner - fünf weniger als 2020 - im Ort. Um den aktuellen Planungsstand zu erfahren, sollen zur nächsten Sitzung am 10. März Mitarbeiter des Sachgebiets Stadtplanung eingeladen werden.

Kontakt: Ortsvorsteher Volker Krämer
Tel. 0173 9074151


**FROHNAUER
MITTEILUNGEN**

Das neue Jahr startete ohne Sitzung im Januar des Ortschaftsrates Frohnau aufgrund der Corona Lage.

- Dennoch gab es Analysebedarf, der zum Jahresbeginn übermittelten statistischen Erhebung der Einwohnerzahl für das vergangene Jahr. Derzeit leben 888 Menschen in Frohnau, dabei ist vor allem die seit Jahren konstante Anzahl an Geburten und Zuzügen positiv zu bewerten. Dennoch zeigt die Statistik erneut einen Rückgang der Einwohnerschaft. Der Ortschaftsrat erhält regelmäßig Kauf- oder Mietanfragen von Rückkehrern oder Familien aus umliegenden Industriestädten, die sich gern in Frohnau ansiedeln möchten. Leider entspricht das bestehende Angebot innerhalb von freistehenden Flächen oder möglichen Objekten meistens nicht der Nachfrage. Gerade hier möchten die Ortschaftsräte aber ansetzen und die Suche der Interessenten gern unterstützen und weiterhin vermitteln. Hinweise und sachdienliche Informationen können gern dazu an den Ortsvorsteher übermittelt werden.
- Wenn schon die Pandemielage nicht viele Spielräume zuließ, so war der Wettergott gnädig und ließ es kräftig schneien. Der Monat Januar lud alle Freunde des Wintersports ein, sich bei besten Bedingungen ins Freie zu begeben. Im Ortsgebiet wurden auf Eigeninitiative von Herrn Felix Ullmann zahlreiche Langlaufloipen gespurt. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung! Diese weitläufigen Strecken boten ausreichend Betätigung und wunderbare landschaftliche Ausblicke auf unsere Heimat.



- Für den Februar stehen nun die Jahresplanung 2021, Bauvorhaben und langfristige Projekte (z. B. Welterbezentrum Frohnauer Hammer) an. Bereits im Herbst des vergangenen Jahres einigte sich der Ortschaftsrat darauf, das Hammerfest auf August 2022 zu verschieben.

Kontakt: Ortsvorsteher Kai Walther
Tel. 0162 9009389


**GEYERSDORFER
NACHRICHTEN**

Der Jagdvorstand lädt zur Jagdgenossenschaftsversammlung am 26. März 2021 in das Rathaus Geysersdorf, Sitzungssaal ein. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 5.

- Des Weiteren informiert Ortsvorsteher Thomas Siegel, dass leider in diesem Winter der Geysersdorfer Skilift wegen der Pandemielage nicht in Betrieb genommen werden kann. Da der Hang inzwischen aber gut mit Schnee bedeckt ist und vom örtlichen Skiverein präpariert wurde, kann er auch zum Rodeln genutzt werden.



- Grund zur Freude: Auch bei Geburtstagen muss in Zeiten einer Pandemie auf das Feiern verzichtet werden, nicht aber auf persönliche Gratulation und Übermittlung bester Wünsche, vor allem für gute Gesundheit.



In Geysersdorf gab es am 4. Februar einen wirklich seltenen Geburtstag. Vor genau 100 Jahren, also in einer Zeit in der die St. Annenkirche noch einen Außenputz hatte, wurde Frau Hildegard Meyer geboren. Die älteste Einwohnerin des Ortsteils freute sich über den Besuch von Ortsvorsteher Thomas Siegel, der ihr auch im Namen des Oberbürgermeisters sehr herzlich gratulierte.

- Ortsvorsteher Thomas Siegel wertete ebenfalls die Einwohnerstatistik aus 2020 aus. Hier ist festzustellen und sehr erfreulich, dass es mehr Zuzüge, wie Wegzüge im vergangenen Jahr gab, sodass Ende 2020 eine Gesamteinwohnerzahl von 1.093 Bürger*innen verzeichnet wurde, d. h. 7 Personen mehr wie im Vorjahr,.

Kontakt: Ortsvorsteher Thomas Siegel
Tel. 0160 96803858